

Kalkablagerung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
Hallo TeampartnerIn! Liebe Freundin, lieber Freund!

Da immer wieder Fragen zur Ablagerung der Mineralien in Flaschen, Gläsern oder im Körper kommen, möchten wir hier all diese Fragen beantworten:

Durch ausfallende Mineralien entsteht an Flaschen und Gläsern ein weißlicher Belag. Er entsteht durch die unterschiedliche elektrische Ladung der ionisierten Mineralien um Wasser und der Glaswand. Die Mineralien haben das Bestreben sich mit der Innenwand des Behälters zu verbinden. Sie können diesen Mineralien-Belag relativ leicht mit 25%er Essigsäure beseitigen, die Sie natürlich anschließend ausspülen.

WICHTIG: Menschliche (Blut-) Gefäße sind nicht mit Glasflaschen zu vergleichen, an denen sich Calcium anlagern kann. Von einer »Verkalkung« eines Menschen zu sprechen ist irreführend, da es sich bei diesem »Kalk« IMMER um die Neutralisierung von – durch Übersäuerung entstandenen – konzentrierten Säurekristallen durch (meist körpereigenes) Calcium handelt.

Dieser »Kalk« ist also ein neutralisierter saurer Kristall (genauer: ein Salz, das auch Schlacke genannt wird) – so können Sie z.B. Nierensteine in Säure nicht auflösen wie einen Kalkstein oder Knochen, wohl aber in basischer Lösung. Ionisiertes Calcium kann evtl. vom Körper verwendet werden, um die Calciumvorräte (zur Neutralisierung, nicht zum Aufbau) wieder aufzufüllen. Im Körper eingebaut kann nur organisches Calcium werden.

Edeltraud & Kary Nowak
Wellness, Training & Consulting
Tel. 0699 1303 3030 www.adamah.at
www.bioniere.org www.topinform.biz